

Ressort: Politik

Bundespräsidialamt: Kein Sprengstoff in Brief an Gauck

Berlin, 19.04.2013, 20:30 Uhr

GDN - Der bei einer Routinekontrolle im Posteingang des Bundespräsidialamts am Freitag entdeckte verdächtige Brief enthielt doch kein sprengfähiges Material. Dies hätten die Ermittlungen des Bundeskriminalamtes ergeben, teilte eine Ministeriumssprecherin am Freitagabend in Berlin mit.

Diese Feststellung konnte allerdings erst nach der gezielten Sprengung des handgeschriebenen Briefes im Garten des Bundespräsidialamts festgestellt werden. Zuvor hatte das ARD-Hauptstadtstudio berichtet, bei dem weißen Pulver handele es sich um die explosive Substanz HMTD. Das Bundespräsidialamt hatte nach der Entdeckung durch einen Röntgentest in Poststelle seine Mitarbeiter zu "erhöhter Wachsamkeit" aufgerufen. Über den Absender und dessen Motiv, dem Schreiben weißes Pulver beizufügen, gibt es bislang keine Hinweise. Ein Zusammenhang mit ähnlichen Vorfällen in den USA in den vergangenen Wochen, gäbe es ebenfalls nicht. Das Bürgerforum am Samstag mit Präsident Gauck soll wie geplant stattfinden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12232/bundespraesidialamt-kein-sprengstoff-in-brief-an-gauck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com